



Kiel, 25. Januar 2018
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1143
(0431) 988 1152
Fax (0431) 988 610 1180
Innenausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzbericht

über die 21. Sitzung des **Innen- und Rechtsausschusses**

am Mittwoch, dem 24. Januar 2018,
im Anschluss an die Vormittagssitzung des Plenums, (ca. 13:00 Uhr),
im Sitzungszimmer 139 des Landtags

Beginn: 12:50 Uhr

1. **Volksinitiative „Schleswig-Holstein stoppt CETA“**

Antrag der Volksinitiative
[Drucksache 19/259 \(neu\)](#)

Der Innen- und Rechtsausschuss schloss seine Beratungen zu dem Antrag der Volksinitiative ab. Mit den Stimmen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen von AfD und SSW bei Enthaltung der SPD empfahl er dem Landtag, den Antrag der Volksinitiative „Schleswig-Holstein stoppt CETA“, [Drucksache 19/259 \(neu\)](#), abzulehnen und verabschiedete mit dem gleichen Stimmverhältnis dazu einen Begründungstext für die Bericht und Beschlussempfehlung.

2. a) **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das Schleswig-Holsteinische Landesverfassungsgericht (Landesverfassungsgerichtsgesetz - LVerfGG)**

Gesetzentwurf der Fraktion der AfD
[Drucksache 19/443](#)

b) **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über das Schleswig-Holsteinische Landesverfassungsgericht (Landesverfassungsgerichtsgesetz - LVerfGG)**

Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und der Abgeordneten des SSW
[Drucksache 19/444](#)

Der Ausschuss beriet abschließend über die beiden Gesetzentwürfe zur Änderung des Landesverfassungsgerichtsgesetzes. Mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW gegen die Stimme der AfD empfahl er dem Landtag die Ablehnung des Gesetzentwurfs der Fraktion der AfD, [Drucksache 19/443](#).

Den Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und der Abgeordneten des SSW zur Änderung des Landesverfassungsgerichtsgesetzes, [Drucksache 19/444](#), empfahl er dem Landtag in redaktionell ergänzter Fassung einstimmig zur Annahme.

3. Verschiedenes

Unter dem Punkt Verschiedenes lag nichts vor.

Schluss: 13:10 Uhr

gez. Dörte Schönfelder